

des Reductions Instruments. Welches er also begehrt hatt[:]

'Nach demme wir in betrachtung gezogen, ...' s. AH 30/133

Man hat sich eben auch entschlossen, bey der Jenigen Erklärung Zue verbleiben, welche verschinen Jahr Jhr Ex. [Robert-Vincent] de G r a v e l Frantzösi-
schen Ambassadoren gegeben worden, ...' s. AH 30/134¹

Diss ist, so ... [Ammann und Rat] von Statt und Ambth [Zug] uff guet heissen der Hohen gwälden [gemeint der Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen, Baar sowie der Stadt Zug] usen Zue geben guet befunden, damit man beiderseitss die Pensionen, ietz und insskünfftigen erheben möge."

[gez.] Landschreiber [Niklaus] A n d e r m a t t, Zug

1) Bis hierher stammt der Text von der nämlichen Hand wie AH 30/133 und 134; der Rest hingegen ist von Andermatt selbst. Beachte auch AH 41/90 Anm. 1.

AH 51, 414

64 A

[16]82 Juli 11.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG IN DER ANGELEGENHEIT DES SPAN. REDUKTIONSSINSTRUMENTES]

"Ueber diss dem ... Graff [Giovanni Francesco] A r e s e n selbst begerth- und angenommenes Proiect¹, darauff Er mit guetem Willen die Pension eheist Zue erlegen Sich anerbotten, wie in seines schreibens bey khommende Copia Zue ersähen. Ist von Jhmmen wider alles Verhoffen, undt seiner Zuesag ein ab schle-
giges schreiben eingelangt, undt darin begerth worden, dass man dem obvermel-
ten Proiect nach disere worth beysetze;² Zu gantzem seinen Innhalt. Welches aber ... [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] nit gueth befunden, Sonderen nochmahlen sich dahin erkhlärt, bey obangeregtem undt Jüngst übersendten Pro-
iect gantzlich undt einhellig Zue verbleiben, undt unsere Ehr undt Reputation mehrers betrachten, alss unnss So villfeltig vorschreiben Zlassen, undt so selbiges nit solte angenommen werden wolle man einfeltig bey allen alten Pündtnussen verbliben, wie schon hier bevor erkhendt, alles aber Zue des ge-
meinen Mannss alss hohen gewaldts guetheissen [Landsgemeinde!] hiermit ge-
stelth wirdt."

[gez.] Landschreiber [Niklaus] A n d e r m a t t, Zug³

1) vgl. AH 51/64

2) vgl. AH 21/101 und 102

51/64A-65

3) Mit Sicherheit stammt bloss Datum und Unterschrift von Andermatt.

AH 51, 415

64 B

1682 Juli 12.

A

ERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFUEHRER, RAT UND BUERGER DER
STADT ZUG IN DER ANGELEGENHEIT DES SPAN. REDUKTIONS-
INSTRUMENTES]

"Auff heüt den ... habent M.G.hh. undt bey Eiden versambte Burgerschaft mit
grösserem Meher erkennt, ess gentslich bey gester von M.G.HH. [Ammann und Rat]
von Stat undt Ampt Erkanntnuss¹ verbliben undt ... Graff [Giovanni Francesco]
A r e s e n mehrerss nit hinauss gebe Solle, äls was er ersterss mahlen be-
gährt, undt Jhme überschickt worden, auch angenomben hat. Actum ut Supra."

[gez.] Wolfgang V o g t, Stadtschreiber Zug
Ratifikation des Beschlusses [von Ammann und Rat] von Stadt und Amt [Zug] vom
11. Juli 1682 durch die Hohen Gewalten [Gemeindeversammlungen] von Stadt und
Amt [Aegeri, Menzingen und Baar].

1) s. AH 51/64A

AH 51, 415

65

[1662 n. Juli 25.]

A

BERICHT VON FELIX THEOBALD [DIEBOLD], PRAEDIKANT VON DUEBENDORF,
UEBER EIN SONNENEREIGNIS

"Zinstags morgens den 15 July 1662, nach 6 Uhren kombt der Sigrüst Zu mir in
die Studierstuben undt fraget mich, ob ich nit an der Sonnen gewahre, weil
ich aber im studieren uff die predig mich rüstende, begriffen, hab ich es nit
geachtet, bin aber also bald mit dem Sigrüsten hin under uff die gassen ge-
gangen, und hab die kuglen gesehen huffen wyss, Zwahr nit von oder uss der
Sonen, sonder von auffgang daher fahren, in der Sonen old voll mondts grösse,
etlich fuohrend Zubeiden syten nebent der Sonen her, etliche hoch andere ni-
derer gegen der erden. die richtig under der Sonen hin gefahren haben der-